

Blühstreifen statt Gras-Bett entlang der Tram-Westtangente

Forderung:

Der Bezirksausschuss 25 fordert, das geplante Gras-Bett der Tram-Westtangente in den Bereichen, wo es Umweltexperten für sinnvoll erachten, in einen Blühstreifen umzuwandeln.

Begründung:

In der aktuellen Planung zur Tram-Westtangente werden die Gleise in ein Gras-Bett gesetzt. Dies passiert aus folgenden Gründen:

- Schallschutz
- Klimaschutz
- Optische Aufwertung

Wir fordern, dass statt eines Gras-Bettes ein Blühstreifen gesät wird. Wie es schon auf anderen Tram-Strecken in München passiert, erfüllt bzw. übertrifft ein Blühstreifen nicht nur die drei Punkte Schallschutz, Klimaschutz und optische Aufwertung, sondern bietet zusätzlich Insekten und Bienen einen Lebensraum.

Dass dies funktioniert und für die Trambahn keine Risiken birgt oder die Fahrt behindert, belegen Beispiele anderer Stellen in München, wo bereits Blühstreifen bei Tram-Strecken umgesetzt sind, wie auf den Fotos der Tram-Schienen in der Westendstraße belegt wird.



München, 01.07.2020

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 25 Laim

Stefanie Jungunst | Jutta Hofbauer | Daniel Haas | Lisbeth Haas | Gerhard Laub |
Renate Spannig | Martin Beier | Nicola Fritz | Christian Hartranft | Sun-Tsung Kim